

## 9. Falkensteiner Rundritt 21. Juli 2007

### Zwei Amazonen teilen sich den Bayerischen Titel

Ausrichter der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft im Distanzreiten war das Gestüt Grafflhof in Eckerzell. Eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft in Holzerode (Göttingen), auf der Marianne Hähnel mit Baida in Nahar II den 5. Platz belegte, fand am 21. Juli unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Dengler der 9. Falkensteiner Rundritt statt.

Insgesamt starteten am Samstag 52 Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden, um die unterschiedlichen Streckenlängen (39, 62, 81 und 104 km) in Angriff zu nehmen. Alle Pferde überstanden die Voruntersuchung, die unsere erfahrenen Tierärzte Alexandra Prell, Claudia Zerlik, Walter Fehl und Wolfgang Kraus größtenteils am Freitag durchgeführt hatten. Alle Teilnehmer und Offiziellen erhielten ein Programmheft, aus dem sie alle notwendigen Informationen entnehmen konnten.

16 Paare, darunter auch die 13, die um die Bayerische Meisterschaft im Distanzreiten kämpften, starteten bei bestem Wetter gemeinsam am Samstag um 06:30 Uhr. Um 07:00 Uhr folgten die Starter für die 81 km Strecke, eine halbe Stunde später die 62 km-Teilnehmer und ab 09:00 Uhr starteten die Paare für den Einführungsritt über 39 km.

Nach jeder Runde überprüften die Tierärzte den Zustand der Pferde; Puls, Atmung, Darmgeräusche, Wasserhaushalt, Rücken und Gangwerk wurden einer kritischen Beurteilung unterzogen. Nicht alle Pferde überstanden diese Untersuchungen und wurden dann aus dem Wettbewerb genommen, um einer Überforderung vorzubeugen.

Gegen 17:00 Uhr wurde es spannend, denn die ersten Paare, die um die Bayerische Meisterschaft kämpften, näherten sich dem Ziel. Katrin Falke-Schmidt (München) mit Obelix, Jenny Stemmler (Bayreuth) mit Morgan und Volker Kriewald (Hausen/Unterfranken) mit Witold galoppierten unaufhaltsam dem Ziel entgegen.

Letztendlich kam es unter großem Applaus der Zuschauer zu einem Finish der beiden Amazonen mit dem Ergebnis, dass beide als Bayerische Meisterinnen gekürt wurden. Katrin Falke-Schmidt konnte ihren Titel verteidigen und für Jenny Stemmler war es der erste große Erfolg. Nach zweimaligem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft verbleibt der Wanderpokal nun endgültig in München.

Etwa 40 Pferde überstanden die verschiedenen Runden um Falkenstein und ihre Reiter durften sich auf die Siegerehrung freuen, die am Abend bei Sonnenschein stattfand. Gegen 19:00 Uhr trafen Bürgermeister Thomas Dengler (Markt Falkenstein) und Bürgermeister Alfred Schuster (Partnergemeinde Falkenstein/Niederösterreich) zur Siegerehrung ein. Beide sprachen Grußworte und unterstützten die Ehrung der Teilnehmer, die sich alle auf sehr schöne Ehrenpreise freuen konnten. Angelehnt an das weißblaue Bayern überreichten die Veranstalter an die ersten drei der Bayerischen Meisterschaft jeweils einen weißen Reithelm sowie eine Brille mit blauen Gläsern der Firma Casco-Reithelme (Bretzig). Darüber hinaus gab es noch Reithandschuhe der Firma Schwenkel (Metzingen). Die beiden Bürgermeister übergaben gläserne Pokale der Firma Weinfurter aus Arnbruck, die ein Pferd darstellten. Die Teilnehmer des Einführungsrittes (39 km) freuten sich über einen Gutschein von jeweils 15,00 € der Firma Masterhorse (Schwieberdingen).

Weitere Ehrenpreise vom Lagerhaus Griesbeck (Falkenstein) sowie der Firma USG Reitsport (Birstein) konnten an die Teilnehmer der 62-km-Strecke überreicht werden. Die Firma Essex (München) spendierte für alle eine Flasche Elektrolyte.

Die Siegerehrung konnte rechtzeitig beendet werden, bevor das Wetter endgültig umschlug. Schon während der Ehrung der beiden Bayerischen Meisterinnen blitzte und donnerte es bereits; auch fielen schon die ersten Regentropfen. Der Großteil der Starter hatte bereits den Heimweg angetreten, die Teilnehmer der langen Ritte (81 und 104 km) mussten gemäß Reglement noch eine Nacht ausharren, denn die Transportfreigabe erfolgte erst am Sonntag. Nun mussten noch alle Pferde unter ein festes Dach, denn das Wetter entwickelte sich zu einem schweren Gewitter mit Starkregen. Auch diese Herausforderung wurde gemeistert und so konnten am späten Abend im Stüberl des Grafflhofes alle Verbleibenden bei Pizza und Wein feiern.

Am Sonntag gab es noch eine weitere Ehrung. Die Tierärzte Claudia Zerlik und Walter Fehl erteilten zunächst allen Pferden die Transportfreigabe und untersuchten 5 Pferde besonders intensiv, da diese für die Vergabe des Konditionspreises vorgesehen waren. Hier wurde nicht nur die Leistung vom Wettkampftag, sondern auch die Verfassung des Pferdes am Folgetag beurteilt. Glückliche Siegerinnen waren hier Katrin Falke-Schmidt mit ihrem Obelix und Astrid Götz mit ihrem Parsifal´S. Beide Pferde zeigten sich bestens erholt von ihren Strapazen am Vortag. Der Veranstalter hatte sich als Ehrenpreis etwas Besonderes einfallen lassen. Bei der Siegerehrung gab es neben den Pokalen noch Erste Hilfe Koffer, die das Sanitätshaus Röger aus Falkenstein gesponsert hatte.

Insgesamt gelang es der Familie Hähnel trotz der kurzen Vorbereitungszeit einen gut organisierten Ritt unter familiärer Atmosphäre durchzuführen. Neben dem wunderschönen Vorwald schätzten die Teilnehmer auch die reichlichen Ehrenpreise; hier gilt der Dank den edlen Spendern.

Quelle: Marianne Hähnel